








(D)	Bedienungs- und Montageanleitung	Seiten	2 - 7	
(GB)	Operating and installation instructions	pages	8 - 13	
(F)	Notice d'emploi et d'installation	pages	14 - 19	
(NL)	Bedienings- en montagehandleiding	pagina's	20 - 25	
(E)	Instrucciones de uso e instalación	páginas	26 - 33	
(I)	Istruzioni di uso e di montaggio	pagine	34 - 39	
(S)	Bruks- och monteringsanvisning	sida	40 - 45	

ARGUS-Bewegungsmelder

ARGUS 360: Art.-Nr. 5644 19 (polarweiß) / 5644 15 (dunkelbrasil)

- 1 Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.
 - A = Innere Sicherheitszone mit einem Überwachungsbereich von 360° in einem Radius von ca. 4 m.
 - B = Mittlere Sicherheitszone mit einem Überwachungsbereich von 360° in einem Radius von ca. 7 m.
 - C = Äußere Sicherheitszone mit einem Überwachungsbereich von 360° bei einem Erfassungsbereich von ca. 30 m Tiefe (16 m nach vorne und 14 m nach hinten) und ca. 20 m Breite.

Montage

- 2 A = Montagehöhe: zwischen 2 m und 3 m, opt. 2,50 m. (Auf festen und ebenen Untergrund)
B = Abstand zu optischen Störquellen: ca. 5–6 m.
C = Abstand zur geschalteten Leuchte: mindestens 5 m. Leuchte **nicht** unterhalb sondern oberhalb ARGUS montieren.
- 3 Montage seitlich zur Gehrung für eine optimale Bewegungserfassung.
- 4 **Geschützter Montageort:**
Der ARGUS besitzt die Schutzart IP 55. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollte der ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt angebracht werden (z.B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen).
- 5 **Anbringen mehrerer ARGUS:**
Für eine lückenlose Überwachung ist sicherzustellen, daß sich die Strahlengänge der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.

- 6 **Kondenswasseröffnung:**
Abhängig von den Umgebungsbedingungen (z.B. durch auftretende Luftfeuchtigkeit) und dem Montageort des ARGUS ist das Kondenswasserloch zu öffnen.
- 7 **8 Befestigung Deckenanschlußkasten:**
Der Deckenanschlußkasten wird entweder an einer Deckeninstallationsdose mit einem Durchmesser von 60 mm (siehe 7) oder Aufputz (siehe 8) befestigt.

Nach dem Unterbrechen des Stromkreises mit dem Leitungsschutzschalter kann die Anschlußleitung wahlweise von hinten oder seitlich in den Anschlußkasten eingeführt werden. Der Anschlußkasten wird mit den beigelegten Schrauben an der vorgesehenen Stelle montiert.

Hinweis:

Achten Sie auf die Ausrichtung des Überwachungsbereiches von 30 m (16 m nach vorne, 14 m nach hinten). Die Richtung ist dem Aufdruck im Anschlußkasten zu entnehmen.

- 9 **Elektrischer Anschluß:**
Das Netz spannungsfrei schalten!
Die isolierten Anschlußleitungen werden in die Schnellmontageklemmen gesteckt (Abisolierlänge = 11 mm). Eine "Durchverdrahtung" zu anderen Verbrauchern ist zulässig.
Der Außenleiter wird in die Klemme „L“ gesteckt.
Der Neutralleiter wird in die Klemme „N“ gesteckt.
Der geschaltete Außenleiter wird in die Klemme "→" gesteckt.

Anschließend wird der ARGUS Sensorkopf mit den Klemmen verbunden.
Der Außenleiter (schwarz) wird mit der Klemme „L“ der Neutralleiter (blau) mit der Klemme „N“ und der geschaltete Außenleiter (weiß) mit der Klemme "→" verbunden.

Hinweis:

Das Lösen eines Leiters aus der Steckklemme erfolgt durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen des Leiters.

Schalten von induktiven Lasten:

Werden induktive Lasten wie z.B. Transformatoren, Relais, Schütze und Leuchtstofflampen geschaltet, entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können („Dauerlichteffekt“). Durch Parallelschalten eines Kondensators (Art.-Nr. 5428 95) an der induktiven Last können die Spannungsspitzen verringert werden.

- A = ARGUS ständig am Netz
ARGUS überwacht ständig seinen Bereich.
- B = ARGUS kombiniert mit Wechselschalter
Je nach Schalterstellung ergibt sich Dauerlicht- oder Automatikbetrieb.
- C = ARGUS kombiniert mit Öffner
ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2...3 Sekunden) wird der ARGUS für die eingestellte Zeit eingeschaltet. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltzeit.
- D = ARGUS parallel
Mehrere ARGUS können eine Lampengruppe schalten, wenn die maximale Schaltleistung **eines** Gerätes nicht überschritten wird. Die Empfindlichkeit der Geräte muß reduziert werden. Die Bildung größerer Gerätegruppen mit mehr als 4 ARGUS ist technisch und funktionell ungünstig.
- E = ARGUS kombiniert mit Serienschalter
Je nach Schalterstellung ergibt sich Hand-, Automatikbetrieb oder "AUS." In Stellung (A) wird die Leuchte über den ARGUS (Automatik) und in Stellung (B) dauernd (Hand) eingeschaltet.
- F = ARGUS parallel mit Treppenlichtautomat
Entweder schaltet der ARGUS oder der Treppenlichtautomat für bestimmte Zeit die Leuchten ein.

Inbetriebnahme

- 10 Bedienelemente:**
Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt an der Innenseite des abschraubbaren Sensorkopfes.

- 11 ARGUS für Funktionstest einstellen:**
A = Helligkeit: Tagbetrieb (Rechtsanschlag, Sonnensymbol unten)
B = Zeiteinstellung: 1 Sek. (Linksanschlag)
C = Funktionsanzeige: leuchtet bei jeder erkannten Bewegung
D = Helligkeitssensor: darf nicht abgedeckt werden.

ARGUS-Oberteil provisorisch aufsetzen.

- 12 Zuschalten der Versorgungsspannung:**
Der Verbraucher wird für ca. 10 Sek. bzw. die eingestellte Zeit eingeschaltet. Die Funktionsanzeige leuchtet ca. 10 Sek.

- 13 ARGUS-Oberteil montieren:**
Helligkeit und Zeit auf gewünschte Werte einstellen (siehe **11**). ARGUS-Oberteil auf den Anschlußkasten aufsetzen und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigen.

Hinweis:
Bevor die Verschlusskappen auf die Schraubenöffnungen gesteckt werden, den Bewegungsmelder auf korrekte Funktion überprüfen. Bei der Demontage der Verschlusskappen können diese beschädigt werden.

- 14 Helligkeitseinstellung:**
Die Helligkeitsschwelle läßt sich stufenlos im Bereich von ca. 3 Lux (polarweiß) bzw. 5 Lux (dunkelblau) bis 1000 Lux einstellen. Im Tagbetrieb (Sonnensymbol unten) schaltet der ARGUS unabhängig von der Außenhelligkeit bei jeder Bewegung. Im Nachtbetrieb (Mondsymbol unten) reagiert der ARGUS erst unterhalb von 3 (5) Lux (Dunkelheit).

- 15 Rastbare Zeiteinstellung:**
Mit der Zeiteinstellung kann die "Nachlaufzeit" der angeschlossenen Verbraucher eingestellt werden. Die Nachlaufzeit startet nach der letzten erkannten Bewegung.

Hinweis:
Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird der Dämmerungsschalter ignoriert und jede registrierte Bewegung läßt den Zeitablauf von vorne beginnen. Schaltet der Bewegungsmelder nicht mehr aus, so ist es wahrscheinlich, daß der ARGUS ständig neue Bewegungen erfaßt und die Zeit verlängert.

Technische Daten:

Netzspannung:	AC 230 V \pm 10%, 50 Hz. Dieses Gerät ist für sinusförmige Netzspannungen ausgelegt. Ein Betrieb an Phasenanschnittdimmern oder Wechselrichtern mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigt das Gerät.
Max. Schaltstrom:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Nennleistung:	
Glühlampen AC 230 V:	max. 3000 W
Halogenlampen AC 230 V:	max. 2500 W
Eigenverbrauch:	< 1 W
Anschlußklemmen:	für 1,5 mm ² und 2,5 mm ² starre Leiter
Außendurchmesser einer Leitung:	max. 14,5 mm
Schutzart:	IP 55
Überwachungsbereich:	360°
Anzahl der Ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	124 mit 496 Schaltsegmenten
Mindestanbauhöhe:	1,7 m
Empfohlene Anbauhöhe:	2,5 m
Lichtfühler:	stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux (polarweiß) / 5 Lux (dunkelbrasil) bis ca. 1000 Lux (siehe 14).
Zeit:	in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 Sek. bis ca. 8 Min. (siehe 15).
EG-Richtlinien:	Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG

Garantieerklärung:

Wir gewähren für den **ARGUS** – bei unverändertem Gerät und sachgemäßer Montage durch eine Elektrofachkraft – unter Beachtung der maximalen Anschlußleistung, ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher, 12 Monate Garantie. Bei Beanstandungen, die auf einen innerhalb der Gewährleistungsfrist beruhenden Materialfehler zurückzuführen sind, leistet das Werk kostenlosen Ersatz, wenn das schadhafte Gerät mit Kaufbeleg und Fehlerangabe eingesandt wird. Die Mängelhaftung bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden infolge Nichtbeachtung der Einbauanweisung und der landesüblichen Installationsbestimmungen (z. B. in Deutschland die VDE-Bestimmungen). Im Falle eines Defektes das Gerät bitte mit dem Garantiebeleg direkt an Gebrüder Merten senden.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Absender:

Festgestellte Mängel:

ARGUS movement detectors

ARGUS 360: Article No. 5644 19 (polar white) / 5644 15 (dark brazil)

- 1 The specified ranges refer to average conditions at an installed height of 2.50 m and therefore represent guideline values. The range can vary considerably with changing temperatures.
 - A = Inner safety zone with a surveillance range of 360° and a radius of approx. 4 m.
 - B = Central safety zone with a surveillance range of 360° and a radius of approx. 7 metres.
 - C = Outer safety zone with a surveillance range of 360° and a detection range of approx. 30 metres in depth (16 m to the front and 14 m to the rear) and approx. 20 metres in width.

Installation

- 2 A = Installation height: between 2 m and 3 m, preferably 2.50 m (on a firm, level substrate).
 - B = Distance from sources of optical interference: approx. 5-6 m.
 - C = Distance between detector and lamp: at least 5 m. The lamp must be installed above the ARGUS and not below.
- 3 The ARGUS should be installed at the side of the detection range in order to ensure optimum detection of all movements.
- 4 **Protected installation site:**
The ARGUS has type of protection IP 55. So that the lamp does not light up on account of ambient influences, the ARGUS should be installed where it is protected from rain and direct sunlight (the movement detector can be tripped by rain drops running over the lens, for example).
- 5 **Installation of more than one ARGUS:**
Care must be taken to ensure that the rays of the individual detectors overlap in order to guarantee complete surveillance.

- 6 **Drain for condensation:**
Depending on the ambient conditions (e.g. moisture) and installation site of the ARGUS, the drain for condensation must be opened.

- 7 8 **Mounting the base:**
The base is attached to a ceiling-mounted installation outlet with a 60 mm diameter (see 7) or on the surface (see 8).

The power cable can be introduced into the base from the side or rear, as preferred, after disconnecting the power supply via the circuit-breaker. The base must be secured at the designated point with the aid of the screws supplied.

Note:

Observe the orientation of the 30-metre surveillance range (16 m to the front and 14 m to the rear). The direction is indicated in the connecting box.

- 9 **Electrical connection:**
The power supply must be disconnected and isolated! The stripped wires are inserted into the quick-fit terminals (stripped length = 11 mm). They can also be connected to other consumers.

The outer conductor is connected to terminal "L".
The neutral conductor is connected to terminal "N".
The outside conductor connected to the consumer is connected to terminal "→".

The ARGUS sensor head is then connected to these terminals. The outside conductor (black) is connected to terminal "L", the neutral conductor (blue) to terminal "N" and the outside conductor connected to the consumer (white) to terminal "→".

Note:

The wires are removed from the plug terminal by pulling and simultaneously twisting the wires.

Connecting inductive loads:

If inductive loads, such as transformers, relays, contactors and fluorescent lamps, are connected in circuit with the ARGUS, this can give rise to voltage peaks causing the load to be switched on again

(„sustained lighting effect“). The voltage peaks can be reduced by connecting a capacitor (Art. No. 5428 95) in parallel with the inductive load.

- A = ARGUS permanently connected to power supply
The area is constantly surveilled by the ARGUS unit.
- B = ARGUS in combination with a two-way switch
Continuous light or automatic activation, depending on the switch position.
- C = ARGUS in combination with an NC contact
ARGUS is constantly on standby. It is switched on for the set time by pressing the button (power briefly interrupted for 2...3 seconds). The ON time is extended by every subsequent movement.
- D = ARGUS in parallel
A group of lamps can be switched by several ARGUS units, provided that the maximum switching capacity of **one** unit is not exceeded. The sensitivity of the units must be reduced. For technical and functional reasons, it is not advisable to combine more than four ARGUS units in one group.
- E = ARGUS in combination with series switch
Manual or automatic operation or OFF, depending on the switch position. The lamp is switched on via the ARGUS in position (A) (automatic mode) and lights up permanently in position (B) (manual mode).
- F = ARGUS in parallel with an automatic staircase switch
The light is switched on for a certain period of time either via the ARGUS or via the automatic staircase switch.

Commissioning

- 10 Operating elements:**
The operating elements of the ARGUS are located on the inside of the removable sensor head.

- 11 Setting the ARGUS for the function test:**
A = Brightness: Daytime operation (right-hand stop, sun symbol at bottom)
B = Time: 1 second (left-hand stop)
C = Function indicator: Lights up whenever movement is detected
D = Brightness sensor: Must not be covered

Provisionally fit the upper part of the ARGUS.

- 12 Switching on the power supply:**
The consumer is switched on for approx. 10 seconds or for the set time. The function indicator lights up for approx. 10 seconds.

- 13 Fitting the upper part of the ARGUS:**
Set brightness and time as required (see **11**). The upper part of the ARGUS must be mounted on the base and secured with the two screws supplied.

Note:

The movement detector must be checked to ensure that it functions correctly before the caps are fitted over the screw holes. The caps may be damaged when removed.

- 14 Brightness setting:**
The brightness can be infinitely adjusted between approx. 3 Lux (polar white) or 5 Lux (dark brazil) and 1000 Lux. The ARGUS is tripped by every movement regardless of the outdoor brightness when set to daytime operation (sun symbol at the bottom).
In nighttime operation (moon symbol at the bottom), the ARGUS only responds when the brightness drops below 3 (5) Lux (darkness)

- 15 Timer:**
The additional ON time of the consumers can be adjusted via the timer. The additional ON time commences after the last detected movement.

Note:

The twilight switch is ignored after switching on the consumer and the time recommences from the beginning whenever a movement is subsequently detected. If the movement detector remains activated, the ARGUS probably detects constant further movement and extends the time accordingly.

Technical data:

Mains voltage:	230 V AC \pm 10%, 50 Hz. The device is designed for sinusoidal mains voltages. The device will be damaged if operated with phase control dimmers or inverters with square-wave or trapezoidal voltages.
Max. switching current	16 A, 230 V AC, $\cos \varphi = 0.6$
Rated capacity:	
Incandescent lamps, 230 V AC:	Max. 3000 W
Halogen lamps, 230 V AC:	Max. 2500 W
Power consumption:	< 1 W
Connecting terminals:	For rigid conductors 1.5 mm ² and 2.5 mm ²
Outside diameter of conductor:	Max. 14.5 mm
Type of protection:	IP 55
Surveillance range:	360°
Number of levels:	7
Number of zones:	124 with 496 switching segments
Minimum installation height:	1.7 m
Recommended installation height:	2.5 m
Brightness sensor:	Infinitely adjustable from the outside, from approx. 3 Lux (polar white) / 5 Lux (dark Brazil) to approx. 1000 Lux (see 14).
Time:	Can be set from the outside in six stages, from approx. 1 second to approx. 8 minutes (see 15).
EC Directives:	Conforms to the low-voltage Directive 73/23/EEC Conforms to EMC Directive 89/336/EEC

Warranty:

A 12-month guarantee is given for the **ARGUS** as from the date of purchase by the end-user, provided that the device has not been modified and has been correctly installed by a qualified electrician with due regard for the maximum installed load. In the event of complaints attributable to material defects arising within the warranty period, the defective product will be replaced by the manufacturer free of charge when returned with proof of purchase and a brief description of the defect. Liability for defects does not include damage suffered in transit, nor damage due to non-compliance with the installation instructions and the customary national installation regulations (e.g. VDE regulations in Germany). If a defect occurs, the device should be sent to Gebrüder Merten's local distributor or directly to Gebrüder Merten together with the Guarantee Card.

Purchase date:

Dealer's stamp and signature:

Sender:

Description of defect(s):

DéTECTEURS de mouvement ARGUS

ARGUS 360 : réf. 5644 19 (blanc polaire) / 5644 15 (brésil foncé)

- 1** Les portées indiquées ici s'appliquent à des conditions normales avec une hauteur d'installation de 2,50 m et doivent donc être considérées comme valeurs indicatives. Les changements de température peuvent être à l'origine de variations importantes de la portée des détecteurs de mouvement.

- A = Le périmètre de sécurité intérieur s'étend sur une zone de détection de 360° et de 4 m de rayon environ.
 B = Le périmètre de sécurité moyen s'étend sur une zone de détection de 360° et d'environ 7 m de rayon.
 C = Le périmètre de sécurité extérieur s'étend sur une zone de détection de 360° et d'environ 30 m de profondeur (16 m vers l'avant et 14 m vers l'arrière) et 20 m de largeur.

Installation

- 2** A = hauteur d'installation comprise entre 2 et 3 m, hauteur idéale 2,50 m. (installation sur un support fixe et plan)
 B = Distance par rapport aux sources optiques parasites : env. 5-6 m.
 C = Distance par rapport à l'éclairage commandé : au moins 5 m.
 Monter le luminaire au-dessus et non au-dessous de l'ARGUS.
- 3** Installation perpendiculairement au sens de passage afin d'obtenir la meilleure détection possible des mouvements.

- 4** **Emplacement protégé :**
 L'ARGUS a l'indice de protection IP 55. Pour éviter les déclenchements intempestifs de l'éclairage par les intempéries, il faut dans la mesure du possible installer l'ARGUS dans un endroit protégé de la pluie et du rayonnement solaire direct (les gouttes de pluie qui coulent sur la lentille peuvent entraîner un déclenchement du détecteur de mouvement).

- 5** **Installation de plusieurs ARGUS :**
 Pour assurer une détection absolument sans faille, il faut s'assurer que les faisceaux des détecteurs de mouvement se recoupent.

- 6** **Evacuation de l'eau de condensation :**
 Il faut ouvrir l'orifice d'évacuation permettant l'écoulement de la

condensation qui peut se former à l'intérieur de l'ARGUS en fonction des conditions ambiantes (p. ex. air humide) et de l'emplacement.

- 7 8** **Fixation du coffret de raccordement de plafond :**
 On peut fixer le coffret de raccordement de plafond à une boîte électrique de plafond de 60 mm de diamètre (cf. **7**) ou le poser en saillie (cf. **8**).

Après avoir coupé le circuit électrique avec l'interrupteur de protection, on peut faire entrer la conduite de raccordement au choix par l'arrière ou le côté du coffret. On installe le coffret à l'endroit prévu à l'aide des vis fournies.

Remarque:

Tenez compte de l'orientation de la zone de détection de 30 m (16 m vers l'avant, 14 m vers l'arrière). La direction est indiquée dans le coffret de raccordement.]

- 9** **Alimentation électrique :**

Couper le courant!

On enfiche les conduites dénudées dans les bornes automatiques (dénuder les conducteurs sur une longueur de 11 mm). Le « câblage continu » vers d'autres consommateurs est permis.

On raccorde le conducteur extérieur à la borne «L».

On raccorde le conducteur de neutre à la borne «N».

On raccorde le conducteur extérieur commandé à la borne "→".

On relie ensuite la tête du détecteur de l'ARGUS aux bornes. On raccorde le conducteur extérieur (noir) à la borne "L", le conducteur de neutre (bleu) à la borne "N" et le conducteur extérieur commandé (blanc) à la borne "→".

Remarque:

Pour débrancher un conducteur de la borne automatique, il faut enfoncer le levier et tirer le conducteur tout en le faisant tourner.

Commande de charges inductives :

Si on utilise l'ARGUS pour commander des charges inductives comme des transformateurs, des relais, des contacteurs et des lampes fluorescentes, il se produit des pointes de tension qui peuvent entraîner une remise sous tension (« effet d'éclairage permanent »).

En raccordant un condensateur (réf. 5428 95) en parallèle avec la charge inductive, on peut réduire les pointes de tension.

- A = ARGUS toujours sous tension
ARGUS surveille en permanence sa zone de détection.
- B = ARGUS combiné avec un va-et-vient
En fonction de la position de l'interrupteur, l'éclairage fonctionne en permanence ou est déclenché automatiquement.
- C = ARGUS combiné avec un poussoir normalement fermé
L'ARGUS est en permanence en ordre de marche. Une pression de touche (une brève coupure de tension de 2-3 secondes) met l'ARGUS en marche pour la durée réglée. Chaque mouvement détecté augmente la durée de fonctionnement.
- D = ARGUS montés en parallèle
Plusieurs ARGUS peuvent commander un groupe de lampes si la puissance raccordée maximale admissible pour un appareil n'est pas dépassée. Il faut réduire la sensibilité des appareils. Le regroupement de plus de 4 ARGUS est déconseillé, tant au plan technique que fonctionnel.
- E = ARGUS combiné avec un interrupteur double allumage
Selon la position du commutateur, l'appareil fonction de façon manuelle ou automatique ou est arrêté. En position «A», l'éclairage est commandé (automatiquement) par l'ARGUS, en position «B», il est mis en marche permanente (manuellement).
- F = ARGUS monté en parallèle avec une minuterie de cage d'escalier
L'éclairage est mis sous tension pour une durée déterminée soit par l'ARGUS soit par la minuterie de cage d'escalier.

Mise en service

- 10 Commandes :**
Les commandes de l'ARGUS se trouvent à l'intérieur de la tête dévissable du détecteur.
- 11 Régler l'ARGUS pour le test de fonctionnement :**
 - A = Luminosité : fonctionnement de jour (à fond à droite, le soleil est en bas)
 - B = Réglage de la temporisation : 1 s (à fond à gauche)

- C = Témoin de fonctionnement : s'allume à chaque détection de mouvement
- D = Capteur de lumière : ne doit pas être recouvert

Posez provisoirement la partie supérieure de l'ARGUS.

- 12 Mise sous tension :**
L'ARGUS met sous tension le consommateur pendant 10 s environ ou pendant la durée réglée. Le témoin de fonctionnement s'allume pendant 10 s environ.

- 13 Monter la partie supérieure de l'ARGUS :**
Régler la luminosité et la temporisation sur les valeurs souhaitées (cf. point 11). On pose la partie supérieure de l'ARGUS à l'aide des deux vis jointes sur le raccord à vis du boîtier de raccordement, on l'enclipse sur le côté opposé et on serre les vis.

- Remarque :**
Avant d'enfoncer les bouchons sur les orifices des vis, vérifier le bon fonctionnement du détecteur de mouvement. Les bouchons peuvent être détériorés lors du démontage.

- 14 Réglage de luminosité :**
Le seuil de luminosité se règle en continu dans une plage d'environ 3 lux (blanc polaire) ou 5 lux (brésil foncé) à 1000 lux. En fonctionnement de jour (le soleil est en bas), l'ARGUS réagit à tous les mouvements, quelle que soit la luminosité ambiante. En fonctionnement de nuit (la lune est en bas), l'ARGUS ne réagit qu'en dessous de 3 (5) lux (obscurité).

- 15 Réglage de la temporisation par paliers :**
Le réglage de la temporisation permet de régler le temps de fonctionnement des consommateurs raccordés. La temporisation commence après le dernier mouvement détecté.

- Remarque :**
Après la mise sous tension du consommateur, l'interrupteur crépusculaire est ignoré et chaque mouvement détecté prolonge la temporisation de la durée réglée. Si le détecteur de mouvement ne se met plus hors circuit, il est vraisemblable que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux mouvements et prolonge ainsi la temporisation.

Caractéristiques techniques :

Alimentation électrique :	230 V C.A., ± 10 %, 50 Hz. Cet appareil est conçu pour des tensions de secteur sinusoïdales. Une utilisation avec des variateurs à angle de phase ou des onduleurs à courbe de tension rectangulaire ou trapézoïdale détériore l'appareil.
Courant commuté maxi :	16 A, 230 V C.A., $\cos \varphi = 0,6$
Puissance nominale:	
Lampes à incandescence	
230 V C. A.:	maxi 3000 W
Lampes halogènes 230 V C.A.:	maxi 2500 W
Nota:	Les caractéristiques de certains luminaires (fluorescents et halogènes) peuvent être incompatibles avec nos appareillages. Nous consulter pour de plus amples renseignements.
Consommation propre :	< 1 W
Bornes :	pour conducteurs rigides de 1,5 mm ² et 2,5 mm ²
Diamètre extérieur du câble :	14,5 mm maxi
Indice de protection :	IP 55
Zone de détection :	360°
Nombre de niveaux :	7
Nombre de zones :	124 avec 496 segments de commutation
Hauteur d'installation minimum :	1,7 m
Hauteur d'installation conseillée :	2,5 m
Capturage de lumière :	réglable en continu depuis l'extérieur d'env. 3 lux (blanc polaire) / 5 lux (brésil foncé) à env. 1000 lux (cf. 14).
Temporisation :	6 durées réglables depuis l'extérieur, d'env. 1 s à env. 8 min (cf. 15).
Directives européennes :	conforme à la directive basse tension 73/23/CEE conforme à la directive sur la compatibilité électromagnétique 89/336/CEE

Déclaration de garantie

Nous accordons pour l'**ARGUS** une garantie de 12 mois à compter de la date de l'achat de l'appareil par l'utilisateur final. Cette garantie ne s'applique que si l'appareil n'a subi aucune modification, qu'il a été correctement installé par un électricien professionnel et utilisé dans le respect de la puissance connectée maximale. En cas de réclamations portant sur un vice de matière survenu pendant la période de garantie, l'usine procédera à un remplacement gratuit si l'appareil est retourné accompagné du justificatif d'achat avec indication du défaut. La garantie ne couvre ni les dommages de transport ni les dommages dus au non-respect de la notice d'installation et de la réglementation nationale (p. ex. la réglementation du VDE pour l'Allemagne). En cas de défaut, prière de retourner l'appareil accompagné de la carte de garantie à l'agent Merten dans votre pays ou directement à la société Merten.

Date d'achat :

Cachet et signature du vendeur :

Expéditeur :

Défauts constatés :

ARGUS bewegingsmelders

ARGUS 360: artikelnr. 5644 19 (polarwit) / 5644 15 (donkerbruin)

- 1 De aangegeven reikwijdtes hebben betrekking op gemiddelde verhoudingen bij een montagehoogte van 2,50 m en dienen daarom als richtlijnen te worden beschouwd. Bij veranderlijke temperaturen kan de reikwijdte sterke schommelingen vertonen.
 - A = binnenste veiligheidszone met een controlebereik van 360° en een straal van 4 m.
 - B = middelste veiligheidszone met een controlebereik van 360° en een straal van ca. 7 m.
 - C = buitenste veiligheidszone met een controlebereik van 360° bij een detectiebereik van ca. 30 m diep (16 m naar voren en 14 m naar achteren) en ca. 20 m breed.

Montage

- 2 A = montagehoogte: tussen 2 m en 3 m, optimaal 2,50 m. (op een vaste en vlakke ondergrond)
 - B = afstand tot optische storingsbronnen: ca. 5-6 m.
 - C = Afstand tot de in te schakelen lichtbron: minstens 5 m. Lichtbron niet onder de ARGUS maar boven de ARGUS monteren.
- 3 Montage aan de zijkant van de bewegingsrichting voor een optimale bewegingsdetectie.
- 4 **Beschermde montageplaats:**
De ARGUS is voorzien van beschermingsgraad IP 55. Om te vermijden dat de verlichting wordt ingeschakeld als gevolg van weersomstandigheden, moet de ARGUS zo mogelijk beschermd tegen regen en rechtstreeks zonlicht worden aangebracht (over de lens lopende regendruppels kunnen bijvoorbeeld de bewegingsmelder activeren).
- 5 **Aanbrengen van meerdere ARGUS-exemplaren:**
Voor een bewaking zonder hiaten dient men ervoor te zorgen dat de stralenbundels van de afzonderlijke bewegingsmelders elkaar overlappen.

- 6 **Condenswateropening:**
Afhankelijk van de omgevingsomstandigheden (bijv. bij hoge luchtvochtigheid) en de plaats van montage van de ARGUS, dient de condenswateropening te worden geopend.
- 7 **8 Bevestiging van het plafondaansluitkastje:**
Het plafondaansluitkastje kan op een plafondinstallatiedoos met een diameter van 60 mm (zie 7) of op de muur (zie 8) worden bevestigd.
Nadat de stroomvoorziening is uitgeschakeld met behulp van de veiligheidsschakelaar kan de aansluitleiding naar wens van de zijkant of van achteren in het aansluitkastje worden geleid. Het aansluitkastje monteert u met de meegeleverde schroeven op de gewenste plaats.
- Opmerking:**
Houd rekening met de afstelling van het controlebereik van 30 m (16 m naar voren, 14 m naar achteren). De richting is aangegeven op de opdruk in het aansluitkastje.
- 9 **Elektrische aansluiting:**
Het stroomnet spanningsvrij schakelen!
De afgestripte aansluitleidingen worden aangesloten op de snelmontageklemmen (afstriplengte = 11 mm). Bedrading naar andere verbruikers is toegestaan.
De fase wordt in klem "L" gestoken.
De nul wordt in klem "N" gestoken.
De geschakelde fase wordt in klem "→" gestoken.
Daarna wordt de ARGUS-sensorkop aangesloten op de klemmen. De fase (zwart) wordt aangesloten op klem "L", de nul (blauw) wordt aangesloten op klem "N" en de geschakelde fase (wit) wordt aangesloten op klem "→".
- Opmerking:**
De draden worden uit de insteekklemmen verwijderd door aan de draad te trekken en deze gelijktijdig te draaien.
- Schakelen van inductieve belastingen:**
Als er inductieve belastingen zoals transformatoren, relais, beveiligingen en TL-lampen worden geschakeld, ontstaan er spanningspie-

ken die ertoe kunnen leiden dat er opnieuw wordt ingeschakeld (continuverlichting). Door parallelle schakeling van een condensator (artikelnr. 5428 95) bij de inductieve belasting kunnen de spanning-spieken worden verminderd.

- A = ARGUS continu op het stroomnet
ARGUS bewaakt het bereik voortdurend
- B = ARGUS gecombineerd met een wisselschakelaar
De schakelaarstand bepaalt of er continuverlichting of automatische bediening plaatsvindt.
- C = ARGUS gecombineerd met een verbreekcontact
ARGUS is voortdurend bedrijfs gereed. Door een druk op de knop (kortstondige spanningsonderbreking van 2 à 3 seconden) wordt de ARGUS ingeschakeld gedurende de ingestelde tijd. Elke nieuwe beweging verlengt de inschakeltijd.
- D = ARGUS parallel
Meerdere ARGUS-exemplaren kunnen een lampengroep schakelen indien het maximum schakelvermogen van **een** apparaat niet wordt overschreden. De gevoeligheid van de apparaten moet worden gereduceerd. Het vormen van grote apparaatgroepen met meer dan 4 ARGUS-exemplaren is technisch en functioneel ongunstig.
- E = ARGUS gecombineerd met een serieschakelaar
De schakelaarstand resulteert in handbediening, automatische bediening of „UIT“. In stand (A) wordt een lichtbron ingeschakeld via de ARGUS (automatische bediening) en in stand (B) wordt deze continu (handbediening) ingeschakeld.
- F = ARGUS parallel met een trappenhuis-lichtautomaat
De ARGUS of de trappenhuis-lichtautomaat schakelt de lichtbronnen gedurende een bepaalde tijd in.

Ingebruikneming

- 10 Bedieningselementen:**
De bedieningselementen van de ARGUS bevinden zich beschermd aan de binnenzijde van de sensorkep die kan worden losgeschroefd.

- 11 ARGUS instellen voor controle van de werking:**
A = lichtsterkte: dagstand (rechtsom draaien, zonnelymbolletje onderaan)
B = tijdsduur: 1 seconde (linksom draaien)
C = controlelampje: brandt bij elke waargenomen beweging
D = lichtsterkesensor: mag niet worden afgedekt

ARGUS-bovenstuk provisorisch plaatsen.

- 12 Inschakelen van de netspanning:**
De gebruiker wordt gedurende ca. 10 sec. of gedurende de ingestelde tijd ingeschakeld. Het controlelampje brandt ca. 10 sec.

- 13 Monteren van het ARGUS-bovenstuk:**
Monteren van het ARGUS-bovenstuk: Lichtsterkte en tijd instellen op de gewenste tijd (zie **11**). Het ARGUS-bovenstuk wordt geplaatst op de aansluitdoos en bevestigd met de twee bijgevoegde schroeven.

Opmerking:

Voordat u de afschermingen op de schroefopeningen steekt, dient u te controleren of de bewegingsmelder goed werkt. Bij demontage van de afschermingen kunnen deze beschadigd raken.

- 14 Instellen van de lichtsterkte:**
De lichtsterktedrempel kan traploos worden ingesteld op een waarde tussen ca. 3 lux (polarwit) resp. 5 lux (donkerbruin) en 1000 lux. In de dagstand (zonnelymbolletje onderaan) schakelt de ARGUS bij elke beweging, onafhankelijk van de lichtsterkte buiten. In de nachtstand (maansymbolletje onderaan) reageert de ARGUS pas bij een lichtsterkte van minder dan 3 (5) lux (duisternis).

- 15 Instellen van de tijd:**
Met de tijdstelling kan de inschakeltijd van de aangesloten gebruikers worden ingesteld. De inschakeltijd start na de laatste waargenomen beweging.

Opmerking:

Nadat de gebruiker is ingeschakeld, wordt de schemerschakelaar genegeerd en bij elke geregistreerde beweging begint de inschakeltijd opnieuw af te lopen. Als de bewegingsmelder niet meer uitschakelt, neemt de ARGUS waarschijnlijk voortdurend bewegingen waar en verlengt hij de tijdsduur.

Technische gegevens:

Netspanning:	AC 230 V \pm 10%, 50 Hz. Dit apparaat is geconstrueerd voor sinusvormige netspanning. Bij gebruik met faseaansnijdingsdimmers of gelijkstroom-wisselstroommutatoren met een rechthoekig of trapeziumvormig spanningverloop, raakt het apparaat beschadigd.
Max. schakelstroom:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Nominaal vermogen:	
Gloeilampen AC 230 V:	max. 3000 W
Halogeenlampen AC 230 V:	max. 2500 W
Eigenverbruik:	< 1 W
Aansluitklemmen:	voor starre draden van 1,5 mm ² en 2,5 mm ²
Buitendiameter leiding:	max. 14,5 mm
Beschermingsgraad:	IP 55
Controlebereik:	360°
Aantal niveaus:	7
Aantal zones:	124 met 496 schakelsegmenten
Min. montagehoogte:	1,7 m
Aanbevolen montagehoogte:	2,5 m
Lichtcel:	traploos van buitenaf instelbaar, van ca. 3 lux (polarwit)/ 5 lux (donkerbruin) tot ca. 1000 lux (zie 14).
Tijd:	in 6 stappen van buitenaf instelbaar, van ca. 1 sec. tot ca. 8 min. (zie 15).
EEG-richtlijnen:	voldoet aan EEG-laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG voldoet aan EEG-richtlijn 89/336/EEG

Garantieverklaring:

Wij geven op de **ARGUS** – bij een ongewijzigd apparaat en vakkundige montage door een elektricien - onder inachtneming van het maximum aansluitvermogen, vanaf het moment van aankoop door de eindgebruiker, 12 maanden garantie. Bij reclamaties die terug te leiden zijn op een binnen de garantietermijn vallende materiaalfout, zorgt de fabriek kosteloos voor vervanging wanneer het defecte apparaat tezamen met het aankoopbewijs en een omschrijving van de fout wordt opgestuurd. De garantie is niet van toepassing op transportschade of schade die is ontstaan door niet-inachtneming van de montagehandleiding en de in uw land gebruikelijke installatievoorschriften (bijv. in Duitsland de VDE-voorschriften). Stuur a.u.b. het defecte apparaat tezamen met het garantiebewijs aan de lokale vertegenwoordiging van Gebrüder Merten of rechtstreeks aan Gebrüder Merten.

Verkoopdatum:

Stempel en handtekening van de leverancier:

Afzender:

Vastgesteld defect:

Detector de movimiento ARGUS

ARGUS 360: Artículo nº 5644 19 (blanco polar) / 5644 15 (Brasil oscuro)

- 1** Los radios de acción indicados se refieren a unas circunstancias de entorno de tipo medio y a una altura de montaje de 2,50 metros, por lo que se han de considerar únicamente como valores orientativos. El radio de acción puede variar mucho al cambiar las condiciones de temperatura.

A = Zona interior de seguridad con un campo de vigilancia de 360° en un radio de acción de 4 metros aproximadamente.

B = Zona central de seguridad con un campo de vigilancia de 360° en un radio de acción de 7 metros aproximadamente.

C = Zona exterior de seguridad con un campo de vigilancia de 360° y con una superficie de vigilancia de aprox. 30 m de profundidad (16 m hacia delante y 14 m hacia atrás) y aprox. 20 m de anchura.

Montaje

- 2** A = Altura de montaje: entre 2 y 3 metros (altura óptima: 2,5 metros) (se ha de realizar sobre una base fija y plana)
- B = Distancia a fuentes ópticas de perturbación: 5 - 6 metros aproximadamente.
- C = Distancia al punto de luz conmutado: por lo menos 5 metros. La lámpara de iluminación no se debe montar a menor altura que el dispositivo ARGUS, sino por encima del mismo.
- 3** Para una detección óptima del movimiento, el montaje se debe realizar lateralmente a la dirección del movimiento previsto.

4 **Lugar de montaje protegido:**

El dispositivo ARGUS está construido con la clase de protección IP 55. Con objeto de evitar que la iluminación se conecte debido a influencias medioambientales, el ARGUS se debe montar tan protegido como sea posible contra la lluvia y la acción directa de los rayos solares (por ejemplo, las gotas de lluvia que resbalen sobre el cristal pueden ser la causa de que se active el detector de movimiento).

5 **Instalación de varios detectores ARGUS:**

Para que exista una vigilancia completa es preciso garantizar que se superpongan las superficies barridas por las radiaciones de cada uno de los detectores de movimiento instalados.

6 **Abertura para el agua de condensación:**

Dependiendo de las condiciones del entorno (por ejemplo, si la humedad relativa del aire es muy alta) y del lugar de montaje del ARGUS será preciso abrir la abertura para la salida del agua de escaleras (condensación).

7 8 **Fijación del cajetín de conexión en el techo:**

El cajetín de conexión en el techo se instala en una caja de enchufe de techo que tenga un diámetro de 60 mm (véase **7**) o bien sobre el revoque (véase **8**).

Una vez interrumpido el circuito de corriente por medio del interruptor de protección, el cable de conexión se puede introducir en el cajetín desde el lado o desde atrás. El cajetín se instala en el lugar elegido utilizando los tornillos incluidos.

Nota:

Preste atención al ajuste del campo de vigilancia, que es de 30 m (16 m hacia delante y 14 m hacia atrás). La dirección correspondiente se puede ver en las instrucciones impresas en el cajetín de conexión.

9 **Conexión eléctrica:**

¡Corte el suministro de corriente de la red de alimentación!
Los cables de conexión (con el aislamiento previamente pelado) se conectan entre sí por medio de los bornes de conexión rápida (longitud de cable que se ha de pelar: 11 mm). Se puede efectuar un «cableado pasante» para llevar la tensión eléctrica a otros terminales de consumo si así se desea.

El conductor exterior se conecta al borne "L".

El conductor neutro se conecta al borne "N".

El cable exterior conmutado se conecta al borne "→".

Por último, la cabeza sensora del ARGUS se conecta con los bornes. El conductor exterior (negro) se conecta con el borne "L", el conductor neutro (azul) con el borne "N" y el conductor exterior conmutado (blanco) con el borne "→".

Nota:

La desconexión de un conductor del borne de enchufe se realiza tirando del conductor a la vez que se gira éste.

Conexión de cargas inductivas:

Si se conectan cargas inductivas, tales como transformadores, relais, contactores y tubos fluorescentes, se producen picos de tensión que pueden ser la causa de que la carga se conecte de nuevo („efecto de luz continua“). Los picos de tensión se pueden reducir conectando un condensador (Art. n° 5428 95) en paralelo a la carga inductiva.

- A = ARGUS conectado continuamente a la red
El detector ARGUS vigila continuamente su sección de control.
- B = ARGUS combinado con un conmutador alternativo
Habrá iluminación permanente o funcionamiento automático, dependiendo de la posición del interruptor.
- C = ARGUS combinado con conmutador
El detector ARGUS se encuentra siempre en disposición de funcionamiento. Mediante una pulsación de la tecla (la tensión se interrumpe brevemente durante 2 - 3 segundos), el ARGUS se conecta durante el tiempo que se haya ajustado previamente. Cualquier nuevo movimiento prolonga el tiempo de conexión.
- D = ARGUS, conexión en paralelo
Varios detectores ARGUS pueden conectar un grupo de lámparas mientras no se sobrepase la potencia máxima de conexión de **un** aparato. Se debe reducir la sensibilidad de los aparatos. La formación de grupos numerosos de aparatos con más de 4 detectores ARGUS no es favorable desde los puntos de vista técnico y funcional.
- E = ARGUS combinado con interruptor en serie
Dependiendo de la posición en que se encuentre el interruptor habrá funcionamiento manual, funcionamiento automático o „DESCONEXIÓN“. En la posición (A) la lámpara se conecta a través del detector ARGUS (automático) y en la posición (B) permanentemente (manual).

- F = ARGUS conectado en paralelo con el sistema automático de iluminación de la escalera
O bien el detector ARGUS o el sistema automático de iluminación de la escalera conectan las lámparas durante un período de tiempo determinado.

Puesta en marcha**10****Elementos de control:**

Los elementos de mando del ARGUS se encuentran protegidos en el interior de la cabeza sensora desenroscable.

11**Ajuste del ARGUS para la prueba de funcionamiento:**

- A = Luminosidad: Para funcionamiento de día (tope de la derecha, símbolo del sol en la parte inferior)
- B = Ajuste del tiempo 1 segundo (tope de la izquierda)
- C = Indicación de funcionamiento: La luz se enciende cada vez que se detecta un movimiento
- D = Sensor de claridad: no se debe cubrir

Coloque provisionalmente la parte superior del ARGUS.

12**Conexión de la corriente de alimentación:**

El terminal de consumo se conecta durante 10 segundos aproximadamente (o durante el tiempo que se haya ajustado previamente). La luz piloto que indica el funcionamiento del detector se enciende durante 10 segundos aproximadamente.

13**Montaje de la parte superior del ARGUS:**

Ajuste los valores deseados de luminosidad y tiempo (véase **11**). La parte superior del ARGUS se coloca sobre el cajetín de conexión y se sujeta por medio de dos tornillos incluidos.

Nota:

Antes de enchufar las caperuzas a las ranuras de los tornillos compruébese que el detector de movimientos funciona correctamente. Al desmontar la caperuza de cierre, ésta se puede dañar.

14**Ajuste de la luminosidad:**

El umbral de luminosidad se puede ajustar continuamente en un margen comprendiendo entre 3 lux (blanco polar) ó 5 lux (Brasil oscuro) y 1000 lux. En el funcionamiento con luz diurna (símbolo

del sol en la parte inferior), el detector ARGUS se conecta cada vez que detecta un movimiento, independientemente de la claridad que exista en el exterior.

En el funcionamiento nocturno (símbolo de la luna en la parte inferior), el detector ARGUS no reacciona mientras la luminosidad no sea inferior a 3 (5) lux (obscuridad).

15

Ajuste regulable del tiempo:

Con el ajuste de tiempo se puede regular el «tiempo de funcionamiento posterior» de los terminales de consumo conectados al detector. Esta duración de funcionamiento se inicia con el último movimiento detectado.

Observación:

Una vez puestos en marcha los terminales de consumo conectados al ARGUS, el sistema ignora al conmutador de crepúsculo y cada movimiento detectado hace que vuelva a empezar la secuencia desde el principio. Si el detector de movimiento no se desconecta ya, probablemente es porque el ARGUS está detectando continuamente nuevos movimientos y alargando consiguientemente dicho tiempo.

Datos técnicos:

Tensión de la red:	C/a de 230 V \pm 10%, 50 Hz. Este aparato está dimensionado para tensiones sinusoidales de la red. Un funcionamiento en sistemas con corte de fase o en sistemas onduladores con tensión de corriente de perfil rectangular o trapezoidal causa daños en el detector.
Máx. corriente de conexión:	16 A, c/a de 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Potencia nominal:	
Lámparas incandescentes de c/a; 230 V:	3000 W como máximo
Lámparas halógenas de c/a, 230 V:	2500 W como máximo
Consumo propio:	< 1 W
Bornes de conexión:	Para cable rígido de 1,5 mm ² y 2,5 mm ² de sección
Diámetro exterior de un conductor:	14,5 mm como máximo
Tipo de protección:	IP 55
Ángulo de detección:	360°
Número de planos:	7
Número de zonas:	124 con 496 segmentos de conexión
Altura mínima de montaje:	1,7 metros
Altura de montaje recomendada:	2,5 metros
Fotosensor:	Se puede ajustar de forma continua desde el exterior desde aproximadamente 3 lux (blanco polar) ó 5 lux (Brasil oscuro) hasta 1000 lux aproximadamente (véase el apartado 14).

Tiempo:	Se puede ajustar desde el exterior en 6 posiciones diferentes, desde 1 segundo hasta 8 minutos aproximadamente (véase el apartado 15).
Normativa CE:	Cumple la directiva comunitaria sobre baja tensión 73/23/CEE. Cumple la directiva de compatibilidad electro-magnética 89/336/CEE

Garantía:

El ARGUS tiene una garantía de 12 meses a partir de su compra por el usuario final, siempre que no se haya modificado el aparato, que éste haya sido instalado por un electricista profesional y que se haya respetado el valor máximo de la potencia conectada. En caso de reclamaciones que se deban a un fallo del material producido durante el plazo de garantía, la fábrica lo repondrá gratuitamente si se envía el aparato defectuoso debidamente embalado con el justificante de compra y la indicación de fallo. La garantía por fallos no incluye los daños de transporte ni los daños producidos como consecuencia del incumplimiento de las instrucciones de montaje o de las normas de instalación de cada país (en Alemania, por ejemplo, las normas VDE). En caso de defecto les rogamos que envíen directamente el aparato al representante nacional de „Gebrüder Merten“ o directamente a la empresa „Gebrüder Merten“ con el justificante de la garantía.

Fecha de compra:

Sello y firma del establecimiento:

Remitente:

Fallos observados:

Rilevatore di presenza ARGUS

ARGUS 360: Articolo No. 5644 19 (bianco polare) / 5644 15 (marrone scuro)

- 1** I raggi d'azione indicati si riferiscono a condizioni standard con altezza di montaggio di 2,50 m e devono essere considerati come valori indicativi. Il raggio d'azione assume valori differenti a seconda della temperatura ambientale.
- A = Zona interna di sicurezza, con un settore di controllo di 360° ed un raggio di circa 4 m.
- B = Zona mediana di sicurezza, con un settore di controllo di 360° ed un raggio di circa 7 m.
- C = Zona esterna di sicurezza, con un settore di controllo di 360°, con un campo di rilevamento di circa 30 m di profondità (16 m avanti e 14 m dietro) e 20 m di larghezza.

Montaggio

- 2** A = Altezza di montaggio tra 2 m e 3 m, valore ottimale 2,50 m. (Su base solida e piana)
- B = Distanza verso fonti di disturbo ottico: circa 5-6 m.
- C = Distanza dalla lampada allacciata: almeno 5 m. Non montare la lampada sotto l'ARGUS, bensì sopra l'ARGUS.
- 3** Effettuate il montaggio a lato della direzione di cammino, per ottenere un rilevamento ottimale del movimento.
- 4** **Posto di installazione protetto:**
L'ARGUS è dotato di classe di protezione IP 55. Al fine di evitare che l'illuminazione venga inserita a causa di influssi ambientali, l'ARGUS dovrà venire montato in modo da risultare protetto, nella misura del possibile, dalla pioggia e dall'influsso diretto dei raggi solari (p. es. delle gocce d'acqua che scorrono sulla lente possono provocare scatti imprevisti del rilevatore di presenza).
- 5** **Installazione di diversi ARGUS:**
Al fine di garantire un controllo senza punti di discontinuità, bisogna fare attenzione che i coni di radiazione dei singoli apparecchi si sovrappongano.

- 6** **Apertura per scarico condensa**
A seconda delle condizioni ambientali (p. es. un insorgere di umidità) e del posto di montaggio dell'ARGUS, si rende necessario aprire il foro di scolo condensa.

- 7** **8** **Fissaggio della cassetta di connessione a soffitto:**
La cassetta di connessione a soffitto può essere fissata ad una presa per installazione a soffitto di 60 mm (vedasi **7**) di diametro o sopra intonaco (vedasi **8**)
Dopo l'interruzione del circuito elettrico tramite interruttore automatico si può introdurre il cavo di allacciamento nella cassetta di connessione a scelta lateralmente o dal retro. La cassetta di connessione viene montata nel punto predisposto fissandola con le viti in dotazione.

Nota:

Tenete conto dell'orientamento della zona di controllo di 30 m (16 m davanti, 14 m dietro). Il senso di orientamento è riportato sulla cassetta di connessione.

- 9** **Allacciamento elettrico .**
L'allacciamento a rete deve avvenire in assenza di tensione!
I cavi di allacciamento denudati vengono connessi con morsetti ad innesto rapido (lunghezza di cavo denudato = 11 mm). E' ammissibile un cablaggio verso altri utilizzi.

Il cavo di fase esterno viene inserito nel morsetto "L".

Il neutro viene inserito nel morsetto "N".

Il cavo diretto alla lampada allacciata viene inserito nel morsetto "→".

Infine si collega la testa di sensore dell'ARGUS con i morsetti. Il cavo esterno (nero) si collega con il morsetto "L", il neutro (blu) con il morsetto "N" ed il cavo esterno allacciato (bianco) con il morsetto "→".

Nota:

Per staccare un cavo dal morsetto basta tirare il cavo e girarlo contemporaneamente.

Collegamento di carichi induttivi:

Quando vengono collegati carichi induttivi, come p. es. trasformatori, relè, teleruttori e lampade fluorescenti, si possono avere casi di picchi di tensione, che possono causare un reinserimento del siste-

ma („Effetto luce continua“).

Si possono ridurre i picchi di tensione collegando un condensatore (Art. No. 5428 95) in parallelo al carico induttivo.

A = ARGUS sempre connesso a rete
ARGUS controlla la sua zona interrottamente.

B = ARGUS in combinazione con commutatore
A seconda della posizione del commutatore si possono avere luce continua o funzionamento automatico.

C = ARGUS in combinazione con contatto chiuso a riposo
ARGUS è sempre pronto per il funzionamento. Premendo il tasto (breve interruzione di tensione per 2 ...3 secondi) l'ARGUS viene inserito per il tempo impostato. Ogni ulteriore movimento prolunga la durata di inserimento.

D = ARGUS in parallelo
Un gruppo di ARGUS può comandare un unico gruppo di lampade, quando non viene superato il potere massimo di apertura di un apparecchio. E' necessario ridurre la sensibilità degli apparecchi. Dal punto di vista tecnico e funzionale risulta sfavorevole comporre gruppi maggiori di apparecchi con più di 4 ARGUS.

E = ARGUS combinato con commutatore unipolare a più posizioni
A seconda della posizione del commutatore si ha un funzionamento manuale, automatico o il disinserimento („OFF“). Nella posizione (A) la lampada viene comandata dell'ARGUS (automatico), nella posizione (B) si ha una commutazione su luce continua (manuale)

F = ARGUS in parallelo con dispositivo automatico di luce scale
ARGUS oppure il dispositivo automatico di luce scale inseriscono le luci delle scale per un determinato periodo di tempo.

Messa in funzione

10

Elementi di comando:

Gli elementi di comando dell'ARGUS si trovano ben protetti sul lato interno della testa svitabile del sensore.

11

Impostazione dell'ARGUS per la prova di funzionamento:

A = Luminosità funzionamento diurno (Potenziometro tutto ruotato a sinistra, simbolo di sole sotto)

B = Impostazione
tempo: min. 1 secondo (battuta di arresto a sinistra)

C = Indicatore di
funzionamento: si illumina ogni volta che viene rilevato un movimento

D = Sensore di
luminosità: non si deve coprire

Applicate provvisoriamente la parte superiore dell'ARGUS.

12

Prima attivazione:

Quando viene data tensione l'indicatore di funzionamento si illumina per circa 10 secondi, lampeggando.

13

Montaggio della parte superiore dell'ARGUS:

Regolate luminosità e tempo sui valori desiderati. (v. Punto 1). Mettete la parte superiore dell'ARGUS sulla cassetta di connessione e fissatela con le due viti in dotazione.

Nota:

Prima di mettere le calotte di copertura sui fori delle viti controllate se il rilevatore di movimenti funziona correttamente. Quando si smontano, le calotte di copertura si possono anche danneggiare.

14

Impostazione di luminosità

La soglia di luminosità si imposta di continuo da circa 3 Lux (bianco polare) o 5 Lux (marrone) fino a 1000 Lux. Nel caso di funzionamento diurno (simbolo del sole sotto) ARGUS si inserisce in occasione di ogni movimento, quale che sia il grado di luminosità esterna. Nel caso di funzionamento notturno (simbolo della luna sotto) ARGUS reagisce solo sotto il valore di 3 (5) Lux (oscurità).

15

Impostazione dell' intervallo di tempo

Con questa funzione si può regolare il tempo di funzionamento degli utilizzatori allacciati. Questo prolungamento di funzionamento viene avviato dopo l'ultimo rilevamento di movimento.

Nota:

Dopo che è stato inserito l'utilizzatore, l'interruttore crepuscolare viene ignorato ed ogni movimento registrato fa partire dall'inizio il conteggio del tempo. Se il rilevatore di presenza non si disinserisce più, è molto probabile che l'ARGUS rileva continuamente dei nuovi movimenti e prolunga in tal modo il periodo di inserimento.

Dati tecnici:

Tensione di rete:	230 V \pm 10% c.a., 50 Hz. L'apparecchio è stato concepito per tensioni sinusoidali di rete. Una messa in funzione in connessione con dimmer a taglio di fase o con invertitori con decorso di tensione di forma quadrangolare o trapezoidale danneggia l'apparecchio.
Corrente di commutazione max:	16 A, 230 V c.a., $\cos \varphi = 0,6$
Potenza nominale:	
Lampade incandescenti 230 V c.a.:	max 3000 W
Lampade alogene 230 V c.a.:	max 2500 W
Autoconsumo:	< 1 W
Morsetti di allacciamento:	Per conduttori rigidi da 1,5 mm ² e 2,5 mm ²
Diametro esterno di conduttore:	max 14,5 mm
Tipo di protezione:	IP 55
Zona da controllare:	360°
Numero di livelli:	7
Numero di settori:	124 con 496 segmenti di commutazione
Altezza minima di montaggio:	1,7 m
Altezza di montaggio consigliata:	2,5 m
Sensore di luce:	regolabile in continuo dall'esterno da circa 3 Lux (bianco polare) / 5 Lux (marro- ne) fino a circa 1000 Lux (vedasi 14).
Tempo:	regolabile in 6 posizioni dall'esterno da circa 1 sec fino a circa 8 min (vedasi 15).
Direttive CE:	Conforme alla direttiva 73/23/CEE per basse tensioni. Conforme alla direttiva 89/336/CEE per compatibilità elettromagnetica.

Garanzia:

L'ARGUS, in caso di apparecchio non manomesso e montato a regola d'arte da un elettrotecnico, gode di una garanzia di 12 mesi a partire dal giorno in cui il consumatore ultimo ha acquistato l'apparecchio. In caso di reclami dovuti a difetti di materiale, insorti entro il periodo di validità della garanzia, il fabbricante sostituisce gratis l'apparecchio difettoso, a condizione che l'apparecchio reclamato gli venga spedito accompagnato da ricevuta di acquisto (fattura - scontrino fiscale) e con indicato il genere del difetto. La garanzia non si estende a danni di trasporto e a danni scaturiti dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio e delle norme di installazione valide nei singoli paesi (così p. es. le norme VDE in Germania), alla mancata tenuta in considerazione della potenza massima allacciata. In caso di difetti inviate dunque l'apparecchio alla rappresentanza locale della ditta Gebrüder Merten oppure direttamente alla ditta Gebrüder Merten, con accluso il foglio di garanzia.

Data di vendita:

Timbro e firma del rivenditore:

Mittente:

Difetti constatati:

ARGUS rörelsevakt

ARGUS 360: artikelnr. E 17 581 98 (polarvit)

- 1 De angivna räckvidderna hänför sig till genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,50 m och ska därför betraktas som riktvärden. Räckvidden kan variera starkt vid skiftande temperaturförhållanden.
 - A = Inre säkerhetszon med ett övervakningsområde på 360° och en radie på 4 m.
 - B = Mittre säkerhetszon med ett övervakningsområde på 360° och en radie på 7 m.
 - C = Yttre säkerhetszon med ett övervakningsområde på 360° och ett detekteringsområde på ca 30 m längd (16 m framåt och 14 m bakåt) och ca 20 m bredd.

Montering

- 2 A = Monteringshöjd mellan 2 m och 3 m; optimalt 2,50 m. (På fast och jämnt underlag)
 - B = Avstånd mellan optiska störcällor: ca 5-6 m.
 - C = Avstånd till den kopplade lampan: minst 5 m. Montera inte lampan under ARGUS utan ovanför ARGUS.
- 3 Montera vid sidan av passeringsriktningen för optimal rörelsedetektering.
- 4 **Skyddad monteringsplats**
ARGUS har skyddstyp IP 55. För att undvika att belysningen slås på genom inverkan från omgivningen, ska ARGUS monteras så skyddad som möjligt från regn och direkt solljus (t.ex. kan regndroppar, som rinner på linsen, leda till att rörelsevakten kopplar).
- 5 **Montering av flera ARGUS:**
För att det inte ska finnas några luckor i detekteringen, måste man se till att strålgången hos respektive rörelsevakt överlappar den närmast intilliggande.

- 6 **Kondensvattenöppning:**
Beroende på förhållandena i omgivningen (t.ex. förekommande luftfuktighet) och monteringsplatsen för ARGUS, ska hålet för kondensvatten öppnas.
- 7 8 **Fastsättning av takanslutningsbox:**
Anslutningsboxen monteras antingen infäld i en takdosa med en diameter på 60 mm (se 7) eller utanpåliggande (se 8). Sedan strömkretsen brutits med ledningens skyddsströmställare kan anslutningsledningen valfritt föras in i anslutningsdosan bakifrån eller från sidan. Anslutningsboxen monteras med den medföljande skruven på den avsedda platsen.

Observera:
Se till att övervakningsområdet på 30 m riktas in korrekt (16 m framåt, 14 m bakåt; riktningen framgår av figuren på anslutningsboxen).
- 9 **Elektrisk anslutning:** .
Koppla från nätspänningen!
Anslut de aviserade anslutningsledningarna till snabbmonteringsklämmorna (avskalad isolering = 11 mm). "Genomdragnings" till andra användare är tillåten.
Ytterledaren ansluts till uttag "L".
Nolledaren ansluts till uttag "N".
Den kopplade ytterledaren ansluts till uttag "→".
Därefter ansluts ARGUS-sensorhuvudet till klämmorna. Ytterledaren (svart) kopplas till klämma "L", nolledaren (blå) till klämma "N" och den kopplade ytterledaren (vit) till klämma "→".

Observera:
En ledare lossas från klämman genom att man drar i och samtidigt vrider ledaren.

Koppling av induktiva belastningar:
Om induktiva belastningar, som t.ex. transformatorer, reläer, kontaktorer och lysrörslampor kopplas, uppkommer spänningstoppar, som kan leda till återinkoppling („kontinuerlig ljuseffekt“).
Genom att parallellkoppla en kondensator (art.nr. 5428 95) till den

induktiva belastningen kan spänningstopparna minskas.

- A = ARGUS ständigt till nätet
ARGUS övervakar ständigt sitt område.
- B = ARGUS kombinerad med växelbrytare
Beroende på brytarläge erhålls kontinuerligt ljus eller automatisk drift.
- C = ARGUS kombinerad med öppnare
ARGUS är hela tiden driftsklar. ARGUS kopplas in för den inställda tiden med en knapptryckning (momentan spänningsbrytning 2...3 sekunder). Varje ny rörelse förlänger kopplingstiden.
- D = ARGUS parallel
Flera ARGUS kan koppla sina lamppgrupper, om den maximala kopplingseffekten hos en apparat inte överskrider. Apparatens känslighet måste reduceras. Arrangemang av flera apparatgrupper med fler än 4 ARGUS är tekniskt och funktionellt olämpligt.
- E = ARGUS kombinerad med seriekopplare
Beroende på brytarposition erhålls manuell, autodrift eller „AV“:
I läge (A) kopplas lampan in via ARGUS (automatik) och i läge (B) kontinuerligt (manuell).
- F = ARGUS parallell med trappljusautomat
Antingen kopplar ARGUS eller trappljusautomaten in lamporna för en bestämd tid.

Driftsättning

- 10 Manöverelement:**
Inställningsskruvarna på ARGUS sitter skyddade på insidan av det bortskruvbara sensorhuvudet.

- 11 Inställning av ARGUS för funktionstest:**
A = Ljuskänslighet: dagdrift (höger stopp, solsymbol under)
B = Tidsinställning: 1 sek. (vänster stopp)
C = Funktionsindikering: lyser vid varje detekterad rörelse
D = Ljusstyrkesensor: får inte täckas över

Sätt provisoriskt dit ARGUS överdel.

- 12 Påkoppling av försörjningsspänningen:**
Förbrukaren kopplas in i ca 10 sek. resp. den inställda tiden. Funktionsindikeringen lyser i ca 10 sek.

- 13 Montering av ARGUS överdel:**
Ställ in ljusintensitet och tid på önskade värden. (se **11**). Sätt dit Argus överdel på anslutningsboxen och fäst den med två medföljande skruvar.

Råd:
Kontrollera att rörelsevakten fungerar korrekt innan locken sätts på skruvöppningarna. Locken kan skadas vid demontering av dem.

- 14 Inställning av ljuskänslighet:**
Ljuskänsligheten kan steglöst ställas in från ca 3 lux (polarvit) resp. 5 lux (mörkbrasiliansk) till 1000 lux. I dragdrift (solsymbol under) kopplar ARGUS oberoende av den yttre ljuskänsligheten vid varje rörelse. I nattdrift (månsymbol under) reagerar ARGUS först under 3 (5) lux (mörkernivå).

- 15 Spärbar tidsinställning:**
„Eftergångstiden“ för den anslutna förbrukaren kan ställas in med förbrukarens tidsinställning. Eftergångstiden startar efter den senast detekterade rörelsen.

Observera:
Efter inkopplingen av förbrukaren ignoreras skymningsreläet och varje registrerad rörelse startar tidsförloppet från början. Om rörelsevakten inte längre kopplar ifrån, är det sannolikt att ARGUS hela tiden detekterar nya rörelser och därmed förlänger tiden.

Tekniska data:

Nätspänning:	AC 230 V \pm 10 %, 50 Hz. Denna apparat är avsedd för sinusformade nätspänningar. Drift med fasdimrar eller växelriktare med fyrkants eller trapetsformigt spänningsförlopp skadar apparaten.
Max. kopplingsström:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Märkeffekt:	
Glödlampor AC 230 V:	max. 3000 W
Halogenlampor AC 230 V:	max. 2500 W
Egenförbrukning:	< 1 W
Anslutningsklämmor:	För 1,5 mm ² och 2,5 mm ² stel ledare
Ytterdiameter en ledning:	Max 14,5 mm
Skyddstyp:	IP 55
Övervakningsområde:	360°
Antal plan:	7
Antal zoner:	124 med 496 kopplingssegment
Lägsta monteringshöjd:	1,7 m
Rekommenderad monteringshöjd:	2,5 m
Ljusavkännare:	Kan steglöst ställas in från utsidan, från ca 3 lux (polarvit) / 5 lux (mörkbrasiliansk) till ca 1000 lux (se 14).
Tid:	inställbar utifrån i 6 steg, från ca 1 sek. till ca 8 min. (se 15).
EG-direktiv:	motsvarar lågspänningsdirektiv 73/23/EEC motsvarar elektromagnetisk kompatibilitetsdirektiv 89/336/EEC

Garantiförbindelse:

Vi lämnar en garanti på 12 månader för ARGUS som gäller fr.o.m. dagen då apparaten köptes av slutanvändaren, under förutsättning att apparaten inte har ändrats, att den monterats korrekt av behörig elektriker och att den maximala inkopplingseffekten ej överskridits. Vid reklamationer som avser ett materialfel som har uppstått under garantitiden, lämnar fabriken kostnadsfritt ersättning om den felaktiga apparaten returneras tillsammans med inköpskvittot och med uppgift om skadan. Garantiåtagandet gäller ej för transportskador samt för skador som uppstått p.g.a. att monteringsanvisningen eller starkströms föreskrifterna ej följts. Vid ett fel skall apparaten och garantibeviset sändas direkt till ELJO AB.

Försäljningsdatum:

Återförsäljarens stämpel och signatur:

Avsändare:

Konstaterade fel:

Har du några frågor eller problem så kontakta ELJO Teknisk Service, tel 04 31-7 80 56

ELJO AB
26981 BÅSTAD • Tel.: 04 31-7 80 00 • Fax: 04 31-7 53 15



Geb Brüder Merten GmbH & Co. KG
Elektrotechnik • Elektronik

Service Zentrum
Fritz-Kotz-Straße 8
51674 Wiehl
Telefon: (0 22 61) 702-01
Telefax: (0 22 61) 702-284
Internet: <http://www.merten.de>

Technische Auskünfte
erhalten Sie unter unserer

InfoLine

Telefon: 0180 5212581
Telefax: 0180 5212582
Telefon: 00800 63 78 36 40 (kostenfrei)
Telefax: 00800 63 78 36 30 (kostenfrei)
E-mail: infoline@merten.de
Mailbox: 0 180-5212331